

Stadt Vetschau/Spreewald

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	BV-StVV-197-04			
	AZ:	50.0 Le			
	Datum:	20.10.2004			
	Amt:	Sozialamt			
	Verfasser:	Hans-Ulrich Lehmann			
Beratungsfolge		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
04.11.2004	Hauptausschuss				
11.11.2004	Stadtverordnetenversammlung				
Betreff Beteiligung an Aktion "Sprachenfreundliche Kommune"					

Beschluss:

Der Teilnahme der Stadt Vetschau/Spreewald am Wettbewerb „Sprachenfreundliche Kommune - Serbska rěc jo žywa“ wird zugestimmt.

Beschlussbegründung:

Im März 2004 wurde die Aktion „Sprachenfreundliche Kommune“ unter Schirmherrschaft des damaligen Landtagspräsidenten ins Leben gerufen.

Ziel dieser Aktion ist es u.a., die niedersorbische/wendische Sprache und das Thema „Zwei- und Mehrsprachigkeit“ mehr in die Öffentlichkeit zu tragen.

Eine sprachenfreundliche Kommune ist u.a. eine Kommune, die die Zweisprachigkeit mit der sorbischen/wendischen Sprache als geistig kulturellen Reichtum in der Niederlausitz sichtbar und bewusst macht und ihn fördert.

Die Unterlagen zu dieser Aktion führten zu einer Analyse der Situation in Bezug auf Zweisprachigkeit in unserer Stadt. Die Ergebnisse, die für den Besuch des Landtagspräsidenten im Rahmen dieser Aktion in der Stadt am 07.10.04 vorausgewertet wurden, zeigten Stärken und Schwächen und Handlungsfelder auf.

Im Rahmen dieses Besuches, an dem u.a. auch Herr Fritz Schimank als ein Initiator des sorbisch/wendischen Gesprächskreises, Frau Uta Körner als Witaj-Erzieherin und Frau Ramoth als Mitglied der Domowina und als Sorben-/Wendenbeauftragte der Stadt teilnahmen, wurden wir ermutigt, mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb einen aktiven Beitrag zur Förderung der Zwei- bzw. Mehrsprachigkeit zu leisten.

Die Vorauswertung ergab gute Ergebnisse in der Förderung der sorbisch/wendischen Sprache in Kita und Schule und in dem Gesprächskreis im OT Suschow sowie regelmäßigen jährlichen wendischen Gottesdiensten.

Die Antragsunterlagen werden zur Sitzung nachgereicht.

Finanzielle Auswirkungen: **Keine**

AUSGABEN: EINNAHMEN:

BETRAG: BETRAG:

Deckung:

PLANMÄßIG:

HHST:

ÜBERPLANMÄßIG:

AUßERPLANMÄßIG:

MEHREINNAHMEN BEI HHST:

MINDERAUSGABEN BEI HHST:

Stellungnahme Finanzverwaltungsamt:

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Amtsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	------------	---------------